

Pilze und Bakterien – ihre Ansiedelung, Ausbreitung und Auswirkung – Analyse von mikrobiellem Befall auf organischen Materialien am Beispiel einer Totenkrone aus dem 17. Jh.

Kristina Martin

Einleitung

Bakterien und Pilzen treten aufgrund ihrer universellen Siedlungsfähigkeiten in nahezu allen erdenklichen Umweltbereichen auf. Sie sind dabei für den Menschen sowohl von essenziellen Nutzen als auch für weitreichende Schäden verantwortlich. Zwei der bekanntesten Beispiele dafür sind die Zersetzung von Lebensmitteln und der Abbau von Baumaterial. In weiterem Sinn gehören dazu auch Kunstgüter, deren Erhaltung die Aufgabe des Restaurators ist. Um die Bearbeitung mikrobiell kontaminierter Objekte zu erleichtern, sollen im folgenden Bakterien und Pilze sowohl aus biologischer als auch restauratorischer Sicht betrachtet werden. Eine erfolgreiche Bekämpfung dieser Lebewesen baut auf Kenntnissen über Aufbau, Stoffwechsel und Fortpflanzung auf und verhindert zudem gesundheits- und objektgefährdete Eingriffe.